

Ant der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 27. März 1977, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte ist heute mit lebhaften Höhenwinden aus südlichen Richtungen wechselhaftes Wetter und strichweise eher geringer Niederschlag zu erwarten. Die Schneefallgrenze wird dabei über 2000 m Höhe liegen.

Das feuchtwarne Wetter wird zum Abgang vorwiegend kleiner Lawinen führen. Auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen bleibt die Gefahr jedoch sehr gering und beschränkt sich auf einzelne exponierte Lawenstriche direkt unter steilen Bergflanken.

Die Stürme der letzten Tage haben besonders in den typischen Föhnstrichen in hohen Kammlagen neue Schneebretter entstehen lassen. In schattseitigen Steilhängen bleibt ~~die~~ zudem die Schneedecke durch ~~die~~ labilen Unterschichten örtlich weiterhin störanfällig. Diesen Gefahren kann aber durch erhöhte Vorsicht und sorgfältige Routenwahl begegnet werden, so daß zumindest für die frühen Tagesstunden gute Bedingungen für Schitouren und Tiefschneefahrten zu erwarten sind. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Montag 9.00 Uhr !

Abt. I f - L W D

Lagebericht K U H T A I , Sonntag, 27. März 77, 8.00 Uhr :

Lebhafte Südwinde bringen heute wechselhaftes Wetter. Zeitweise und strichweise sind geringe Niederschläge zu erwarten. Die Schneefallgrenze wird dabei bei 2000 m oder knapp darüber liegen.

Das feuchtwarne Wetter läßt wieder zunehmend kleine Lawinengebänge erwarten. Vorsicht ist aber höchstens in einzelnen exponierten Lawinestrichen direkt unter steilen Bergflanken geboten. Im Tourenbereich erfordern die in hohen ~~Lagen~~/Kammlagen besonders der typischen Föhnstriche entstandenen neuen Schneebretter erhöhte Vorsicht. Auch schattseitiges Steilgelände ist örtlich noch störanfällig. Bei Berücksichtigung dieser Gefahren bestehen zumindest in den ersten Tagesstunden gute Tourenverhältnisse.